

Jean-Yves Meignen

Gesunde Pflanzen mit ÄTHERISCHEN ÖLEN

Schädlinge & Krankheiten
natürlich bekämpfen

 Bassermann

Inhaltsverzeichnis

5 Vorwort

7 Pflanzen mit Pflanzen behandeln

8 Die persönliche
Gartenapotheke

9 Einige Warnhinweise
für die Nutzung

10 20 ätherische Öle für den Garten

30 Einige Rezepte

33 Die Anwendungs- methoden

34 Die Löslichkeit in Wasser
herbeiführen

37 Das Einsprühen

37 Die Endotherapie

39 Tonerde

40 Diffusion in Innenräumen

43 Konkrete Beispiele

44 Im Haus

48 Auf dem Balkon

52 Im Gemüsegarten

58 Im Obstgarten

66 Im Ziergarten

75 Anhang

76 Ein bisschen Naturstoffchemie

80 Die Wirkung ätherischer Öle

86 Glossar der Insekten
und der Krankheiten

91 Saisonaler Zeitplan
für die Behandlungen

93 Register



Vorwort

Was könnte natürlicher sein, als Pflanzen mit ätherischen Ölen zu behandeln und zu schützen? Diese werden schließlich von Aromapflanzen produziert, die diese Schutzstrategie speziell für ihre Umgebung entwickelt haben. Seit Jahrtausenden ist dem Menschen die hochwirksame molekulare Komplexität der Pflanzen bekannt. So entstand eine Heilwissenschaft, um Aromaextrakte zur Therapie, als Nahrungsergänzung, zur Anregung der Energie und in der Kosmetik zu nutzen. Erstaunlicherweise jedoch hat sich die Nutzung zur Pflege und Behandlung von Pflanzen nicht durchgesetzt.

In letzter Zeit ist der Gedanke, auf dieses Potenzial der Natur zurückzugreifen, bei einigen Menschen gereift, und ich selbst gehöre seit rund zehn Jahren zu den Wegbereitern auf diesem Gebiet. Die Erfahrungen sind also noch jung, die Forschungsarbeiten daher gering an der Zahl und die Anwendungen wenig verbreitet. Dabei enthalten die ätherischen Öle eine echte Alternative

zu chemischen Stoffen. Sie sind zu 100 Prozent biologisch abbaubar, und ihre hohe Wirksamkeit verlangt eine Nutzung in Maßen, was Folgen für die Umwelt reduziert.

Als Verfechter des ökologischen Gärtnerns spreche ich im vorliegenden praxisorientierten Buch davon, von diesen Pflegeprodukten für den Garten keine Wunder zu erwarten. Ich rate jedoch prinzipiell dazu, umweltfreundliche Methoden einzusetzen, die Biodiversität im Gleichgewicht zu halten und auf das Instrumentarium der Aromatherapie im Garten nur als letztes Mittel bei spezifischen Problemen zurückzugreifen. Ob im Haus oder auf dem Balkon, im Ziergarten oder Nutzgarten: Ätherische Öle können immer dann eingesetzt werden, wenn die Symptome an den Pflanzen zuvor identifiziert worden sind und deren Schwere einen Einsatz rechtfertigen. Diese wirksame und ökologische Alternative zu chemischen Substanzen stellt ein Gemeingut dar – von Pflanzen für Pflanzen produziert.

Es liegt an uns, bewusst mit diesen Möglichkeiten umzugehen.





Pflanzen mit Pflanzen behandeln

Ätherische Öle

eröffnen uns die Möglichkeit, unsere Pflanzen auf sehr natürliche Weise zu hegen und zu pflegen. Diese regen uns dazu an, ungewöhnliche und innovative Praktiken im Garten oder im Haus zur Anwendung zu bringen. Der Übergang zur neuen Methode kann schrittweise durch Anwendungsversuche mit einigen Basisölen erfolgen. Anschließend entsteht erfahrungsgemäß rasch der Wunsch, mehr auszuprobieren und die einmal begonnene Entdeckungsreise fortzusetzen.



Die persönliche Gartenapotheke

Mit wenig Material ist es möglich, sich eine kleine Produktionsstätte für die Aromatherapie zum Gärtnern aufzubauen.

DAS GRUNDMATERIAL

- Aufbewahrungskiste für die Fläschchen mit ätherischen Ölen
- Leere Fläschchen für die ätherischen Öle
- Pipetten, Spritzen, Messflaschen
- Umfüllmaterial: ein Becherglas mit Skala
- Dosierungsmaterial: eine Pulverschaufel
- Elektronisches pH-Messgerät oder Teststreifen für die Bestimmung des pH-Werts
- Lösungsvermittler (siehe S. 34) oder Pflanzenöle und Flüssigseife
- Alkohol
- Weinessig oder Bio-Apfelessig

Das Material muss an einem trockenen und frostfreien Ort aufbewahrt werden. Nach jedem Gebrauch wird das Material zum Dosieren mit Alkohol gereinigt.

ZUSÄTZLICH

— Sprühflaschen

- Einfache Sprühflasche, Fassungsvermögen 1 Liter: ideal für Zimmer- und Balkonpflanzen. Dieses kleine Modell ist auch für punktuelle Behandlungen an einer einzigen, nicht sehr voluminösen Pflanze im Garten praktisch. Sehr nützlich ist es zudem, um Versuche ohne große Zubereitungsmenge durchzuführen.
- Manuelle Drucksprühflasche, Fassungsvermögen 3-5 Liter: Perfekt geeignet für kleine Gärten. Die Handhabung ist unkompliziert, und die Maßeinteilung ermöglicht die Zubereitung der gewünschten Menge.

- Rückensprüher, Fassungsvermögen 10 Liter, manuelle Bedienung mit Pumphebel: passend für mittelgroße Gärten. Die Gurte zum Tragen des Geräts auf dem Rücken und der Hebel ermöglichen einen konstanten Sprühdruck, was die Arbeit erleichtert.

- Motorgetriebener Rückensprüher oder Zerstäuber mit Verbrennungs- oder Elektromotor und Nebeldüse: für große Gärten und Bäume. Ermöglicht das Sprühen über eine größere Distanz. Die Flüssigkeiten werden feiner und gleichmäßiger auf die Pflanzen aufgebracht. Solche Geräte sind sparsam im Verbrauch.

— Kleberspritze aus dem Bastelladen mit 50 ml Fassungsvermögen

— Veterinärmedizinische Nadel oder Spritze mit dicker Kanüle

— Bohrmaschine mit einem 1,5-mm-Bohrer

Warnhinweise für die Nutzung

— Ätherische Öle sind hochwirksam, wenden Sie sie daher beim Gärtnern in Maßen an.

— Bestimmte ätherische Öle können fotosensibilisierend wirken. Bei Hautkontakt mit puren Produkten reinigen Sie die betroffenen Bereiche mit Pflanzenöl - niemals mit Wasser entfernen!

— Wenn Sie empfindliche Haut haben, tragen Sie bei der Zubereitung und Anwendung Latexhandschuhe.

— Bewahren Sie ätherische Öle außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern und Tieren auf.

— Bei versehentlicher Aufnahme spülen Sie den Mund

mit einem zum Verzehr geeigneten Pflanzenöl, mit dem ätherischen Öl verdünnt werden können, und kontaktieren Sie einen Arzt.

— Während der Schwangerschaft und in der Stillzeit wird grundsätzlich davon abgeraten, mit ätherischen Ölen zu hantieren.



Knoblauch

Allium sativum



Destillierte Pflanzenteile

Zwiebeln

Biochemische Zusammensetzung

Diallyldisulfid:
60 %

Diallyltrisulfid:
20 %

Allergene Bestandteile

Limonen
Geraniol
Linalool

FAMILIE

Liliengewächse
(Liliaceae)

MERKMALE

Klare gelbe Flüssigkeit, sehr starker typischer Knoblauchduft

Einsatz im Garten

Zur Insektenabwehr, zur Milbenbekämpfung, als Bakterizid, als Fungizid

Wirkt synergetisch mit

— Sichelanne
— Engelwurz

Art der Anwendung

— Einsprühen
— Einsprühen, vermischt mit Tonerde

Warnhinweis

Anwendung nur durch Erwachsene und Jugendliche.